



Informiert

26. März 2008

Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2007 um 48 % gesunken

Nach den vorläufigen Zahlen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein sank die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2007 in der Landeshauptstadt Kiel auf 63. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 59 Insolvenzen weniger. Absolut gesehen ist dies der höchste Rückgang an Insolvenzen gegenüber dem Vorjahr, der seit 1949 gemessen wurde.

Die Anzahl der betroffenen Beschäftigten fiel von 569 (2006) auf 237 (2007). Auch die Forderungen gegenüber den insolventen Unternehmen fiel deutlich von fast 48 Millionen Euro (2006) auf gut 17 Millionen (2007).

Ebenfalls sehr positiv ist die Entwicklung der eröffneten Insolvenzverfahren, d. h. die Unternehmensinsolvenzen, wo genug Masse im Unternehmen vorhanden ist um ein Insolvenzverfahren überhaupt zu eröffnen. Die Anzahl der eröffneten Insolvenzverfahren betrug nach den vorläufigen Zahlen 55, dies entspricht einer Quote von 87,3 % aller Insolvenzen. Dies ist die höchste Quote seit 1949, dem Jahr, in dem erstmalig die Insolvenzen für die Landeshauptstadt Kiel amtlich ausgewiesen wurden.

Unternehmensinsolvenzen in der Landeshauptstadt Kiel

